

Erzählen nach Bildvorlage – eine Kleinigkeit?

Das Erzählen nach Bildern ist auf den ersten Blick leichter als das Schreiben aus der Fantasie. Deshalb steht es auf dem Lehrplan der Grundschulen. Trotzdem tun sich mancherlei Probleme auf:

- ★ Wie nenne ich die bildlich dargestellten Dinge (Lebewesen, Situationen usw.) beim richtigen Namen?
- ★ Wie baue ich ein Erzählgerüst auf, webe einen „Roten Faden“?
- ★ Wie setze ich die Bilder systematisch in Sprache um, damit der Leser auch ohne Bildvorlage informiert ist?
- ★ Wie finde ich die passenden Anfangsworte (Einleitung)?
- ★ Wie ersetze ich das, was nicht zu sehen ist, mit Hilfe meiner Fantasie?
- ★ Wie schließe ich die Geschichte?

Diese und andere Problemstellungen können nur durch intensives Üben am Gegenstand gelöst werden – und durch Nachahmen gelungener Beispiele.

Die folgenden Stundenbilder sind deshalb so aufgebaut:

1. Eine Bildergeschichte wird mit verschiedenen Textvarianten vorgestellt. Der Lehrer wählt die Version, die von seiner Gruppe am besten nachvollzogen werden kann.
(eine Unterrichtsstunde)
2. Eine weitere Bildergeschichte wird intensiv vorbereitet. Am Ende der Unterrichtseinheit wird der Aufsatz geschrieben.
(drei Unterrichtsstunden)
3. Eine dritte Bildergeschichte wird vorgegeben, jedoch ohne methodische Hilfen. Diese Bildergeschichte wird von den Schülern selbst aufbereitet.
(eine Unterrichtsstunde)

1. Unterrichtsstunde

Arbeitsblatt 1 wird verteilt.

Wir geben den Kindern Gelegenheit, die Bildfolge zu betrachten.

Eine andere Einführungsmöglichkeit wäre, am Tageslichtschreiber jeweils ein Bild nach dem anderen freizugeben und so die Fantasie der Kinder anzustacheln – was mag wohl das nächste Bild zeigen?

Kurzes Gespräch über die Situation – sicher werden Kinder mit eigenen Erlebnissen dazu beitragen können.

Die Schüler formulieren nun einen Aufsatz ohne intensive Vorbereitung. Wenn man sich selbst aktiv mit einem Thema beschäftigt, wird man sensibel für die Probleme, die sich beim Schreiben auftun.

Das macht empfänglich für Verbesserungsvorschläge.

Der Lehrer hält sich mit negativen Kommentaren zurück, lobt dafür ausdrücklich die gut gelungenen Passagen. Danach liest er einen oder alle Beispieltex te aus diesem Heft vor.



Hausaufgabe:

Die Schüler sollen die Bildergeschichte neu schreiben und sich dabei an einen in der Schule vorgelesenen Text anlehnen.

(Aufsatzschreiben lernt man nur durch Aufsatzschreiben)